

## ANMELDUNG

Sa 6. Juni 2009  
9:00-18:00 Uhr

# Christliche Moral ohne Gott?

Schopenhauers Verhältnis  
zur christlichen Religion

Tagungsort  
Haus am Dom  
Domplatz 3  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 - 800 8718 406

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

\_\_\_\_\_

Datum                      Unterschrift

Sollte die Tagung wider Erwarten nicht stattfinden,  
so benachrichtigen wir Sie umgehend.

Bitte senden Sie ein Halbjahresprogramm auch an  
folgende Anschrift:

\_\_\_\_\_

Name

\_\_\_\_\_

Straße

\_\_\_\_\_

Plz, Ort

Bitte nehmen Sie meine eMail-Adresse in Ihren  
eMail-Verteiler auf.

## HINWEISE

**Tagungs-Nr.** A090606GK  
**Leitung** Dr. habil. Günter Kruck  
**Tagungsort** Haus am Dom  
Domplatz 3  
60311 Frankfurt am Main  
Telefon 069 - 800 8718 406  
**Tagungskosten** 19 Euro (ohne Verpflegung)  
10 Euro ermäßigt

**Bezahlung** Bitte überweisen Sie den Teilnahmebeitrag  
bis **3. Juni 2009**.  
Die ermäßigten Preise gelten für SchülerInnen, Auszubildende,  
Studierende (bis zum 30. Lebensjahr), Senioren, Arbeitslose  
und Inhaber der Ehrenamts-Card (Nachweis erforderlich).  
Mitglieder der Schopenhauer Gesellschaft zahlen keinen Eintritt  
(Nachweis erforderlich) Bitte beachten Sie:

**Anmeldung** Ihre verbindliche Anmeldung erbitten wir schriftlich  
bis zum **3. Juni 2009** an  
Akademisches Zentrum Rabanus Maurus  
Domplatz 3, 60311 Frankfurt a.M.  
Telefon 069-800 8718 406  
Telefax 069-800 8718 412  
hausamdom@bistum-limburg.de

**Bank** Commerzbank Limburg  
**BLZ** 51 140 029  
**Konto** 3 790 292  
**Verwendung** A090606GK

Sollte die Tagung wider Erwarten nicht stattfinden, so benach-  
richtigen wir Sie umgehend. Bereits überwiesene Gebühren  
werden rückerstattet.

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

In Kooperation mit  
Schopenhauer-Gesellschaft e.V.  
www.schopenhauer.de



HAUS AM DOM  
Akademisches Zentrum  
Rabanus Maurus

Domplatz 3  
60311 Frankfurt a.M.  
Telefon 0 69- 800 8718 406  
Fax 0 69- 800 8718 412  
hausamdom@bistum-limburg.de  
www.hausamdom-frankfurt.de

Schopenhauer-Gesellschaft  
c/o Schopenhauer-Archiv der  
Universitätsbibliothek Frankfurt  
Bockenheimer Landstr. 134-138  
60325 Frankfurt am Main

## THEMENTAG

Sa 6. Juni 2009, 9:00-18:00 Uhr



Universitätsbibliothek Frankfurt a.M./Archivzentrum

# Christliche Moral ohne Gott?

Schopenhauers Verhältnis  
zur christlichen Religion



HAUS AM DOM  
Akademisches Zentrum  
Rabanus Maurus

www.hausamdom-frankfurt.de

# Christliche Moral ohne Gott?

## Schopenhauers Verhältnis zur christlichen Religion

### THEMENTAG IM HAUS AM DOM

„Die moralischen Resultate des Christentums, bis zur höchsten Askese, findet man bei mir rationell und im Zusammenhange der Dinge begründet; während sie es im Christentum durch bloße Fabeln sind. Der Glaube an diese schwindet täglich mehr; daher wird man sich zu meiner Philosophie wenden müssen“. Mit diesen Worten beschreibt Schopenhauer vier Jahre vor seinem Tod seine Stellung zur christlichen Religion, die als „Volksmetaphysik“ durchaus eine wichtige Rolle für die Moral spielte und auch noch spielt, deren Bedeutung aber mit zunehmender Aufklärung immer mehr und unwiederbringlich schwindet.

Für den Philosophen ist der Gottesbegriff nicht nur aus theoretischen Gründen ein Stein des Anstoßes; mit seinen Implikationen der Personalität, der Allmacht, Allgüte und Allweisheit verdirbt er geradezu den moralischen Gehalt der christlichen Lehre.

Historisch leitet Schopenhauer diesen Gottesbegriff vom Einfluss des Judentums auf das Christentum ab, während dessen moralischer Gehalt die Herkunft aus dem fernöstlichen Denken, insbesondere dem atheistischen Buddhismus verrate. Es ist klar, dass diese Sicht auf das Christentum eine Reihe von Fragen aufwirft, von denen nur ein Teil auf der Tagung thematisiert werden kann. Unabhängig von der Philosophie Schopenhauers ist die Problematik einer „Ethik ohne Gott“ nach wie vor aktuell.

· Dr. habil. Günter Kruck  
Haus am Dom

· Prof. Dr. Matthias Koßler  
Schopenhauer Gesellschaft  
Präsident

### PROGRAMMABLAUF 6. JUNI 2009

- 9:00 Uhr Begrüßung
- 9:15 Uhr **Philosophie und Religion bei Arthur Schopenhauer**  
· Alfred Schmidt (Frankfurt)
- 10:15 Uhr **Diskussion**
- 10:30 Uhr **Sünde und Gnade – Die „große Wahrheit“ des Christentums**  
· Matthias Koßler (Mainz)
- 11:15 Uhr **Diskussion**
- 11:30 Uhr Kaffeepause
- 11:45 Uhr **Vorstellungsräume von Kunst und Religion**  
· Bernhard Lypp (München)
- 12:30 Uhr **Diskussion**
- 12:45 Uhr Mittagessen
- 14:00 Uhr **A “Godless” Road to Redemption – Comparing the Moral Visions of Arthur Schopenhauer and Iris Murdoch**  
· Gérard Mannion (Leuven)
- 14:45 Uhr **Diskussion**
- 15:00 Uhr Kaffee + Kuchen
- 15:20 Uhr **Die Rationalität des Mystischen. Dionysios, Gottfried Arnold und Arthur Schopenhauer**  
· Jens Lemanski (Mainz)
- 16:05 Uhr **Diskussion**
- 16:20 Uhr **Schopenhauer – ein religiöser Atheist**  
Harald Schöndorf SJ (München)
- 17:05 Uhr **Diskussion**
- 17:20 Uhr **Zur Rationalität der Religion**  
· Günter Kruck (Frankfurt)
- 18:00 Uhr **Ende des Thementags**
- Moderation: · Lore Hühn (Freiburg)

### ABSENDER

Name

Straße

Plz, Ort

Telefon, Fax

eMail

### ANMELDUNG

Wir bitten um Verständnis, dass wir nur schriftliche Anmeldungen (bis 3. Juni 2009) berücksichtigen können.

Per Fax 069-8008718412

Per eMail hausamdom@bistum-limburg

Bitte  
freimachen  
oder  
per Fax  
0 69 -  
800 8718412

HAUS AM DOM  
Akademisches Zentrum  
Rabanus Maurus  
Domplatz 3  
60311 Frankfurt am Main